

# Besondere Aktion zum Weltwassertag

Nach dem Erfolg der Aktion in Gera im vergangenen Jahr lud die Thüringer Landgesellschaft nun Greizer Schüler ein

Von Tobias Schubert

**Greiz.** Der Tag des Wassers am gestrigen Tag war am Ulf-Merbold-Gymnasium in Greiz Anlass für eine ganz besondere Aktion, die die Thüringer Landgesellschaft organisierte, einen Aktionstag, der sich zum einen rund um das Thema Wasser drehte, zum anderen aber auch auf die spezifische Situation vor Ort in Greiz einging.

Ziel sei es den Einwohnern den Gewässer- und Hochwasserschutz nahezubringen, wobei die Schüler auch als Multiplikatoren dienen sollen, die zum Beispiel ihren Eltern am Abend von den Aktionen des gestrigen Tages erzählen, erklärte Uta Röhl vom Ingenieurbüro IPU GmbH. Dieses unterstützt die Thüringer Landgesellschaft bei der Öffentlichkeitsarbeit und übernahm auch gestern diese Aufgabe.

Drei breitere Themen- beziehungsweise Aktionsfelder wurden gestern angegangen. Während den jüngeren Schülern der fünften und sechsten Klasse das Thema durch Experimente nähergebracht wurde – angeleitet von Susann Mohr von Sinfonnia, einem Anbieter von Nachhaltigkeits- und Umweltbildung – gab es für die Acht- bis Zehntklässler unter anderem einen Vortrag. Marina Grünwald, Christian Herold und Gregor Steinhöfel von der Landgesellschaft erläuterten den Schülern dabei die geplanten und laufenden Hochwasserschutzmaßnahmen in der Park- und Schlossstadt und zeigten ihnen, wie natürliche Gewässer aussehen können.

Außerdem stand eine kurze aber besondere Exkursion an. Denn die Landgesellschaft hatte sich den gestrigen Tag extra auch für die Pegelmessung aufgehoben. Daher konnten die älteren Schüler am Pegelhäuschen an der Friedensbrücke

unter anderem von Sylvia Schmidt mehr Informationen zu diesem Thema bekommen, modernste Technik im Einsatz anschauen und auch einen Blick in das Pegelhäuschen werfen. Seit dem Jahr 1924 wird dort der Wasserstand der Weißen Elster gemessen.

Einen Dank müsse man an die Schule und ihrer Lehrer für die gelungene Kooperation richten, betonte Uta Röhl. So begleitete zum Beispiel die Lehrerschaft den ganzen Tag mit.

■ Mehr Informationen: [www.blickpunkt-elster.de](http://www.blickpunkt-elster.de)



Ob beim Pegelhäuschen (oben), der Demonstration von modernster Technik (links) oder bei Experimenten. Das Wasser stand im Vordergrund. Mehr Fotos: [www.otz.de](http://www.otz.de) FOTOS: TOBIAS SCHUBERT



## Der Tag des Wassers

Seit 1993 gibt es am 22. März den Weltwassertag. 2019 steht er unter dem Motto „Niemand zurücklassen – Wasser und Sanitärversorgung für alle“

beziehungsweise „Leaving no one behind – water and sanitation for all“. Der Greizer Zweckverband Taweg gibt den Menschen anlässlich des

Weltwassertages Gelegenheit, eine seiner Trinkwasserversorgungsanlagen zu besuchen, heute, von 10 bis 16 Uhr, das Wasserwerk Schönfeld.